

Swatting-Schock: Polizei-Einsatz in Amberg führt zu Ermittlungen!

Amberg erlebte am 21. Mai 2025 durch einen Swatting-Anruf einen Großeinsatz der Polizei. Ermittlungen laufen gegen den unbekanntes Anrufer.



Amberger Innenstadt, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 21. Mai 2025, wurde die Polizei in Amberg zu einem Großeinsatz alarmiert, nachdem ein Anrufer mit einer vermeintlichen Gewalttat drohte. Der Anruf, der gegen 21:00 Uhr in der Polizeiinspektion Amberg einging, stellte sich jedoch als bloßer Scherz heraus und fiel in die Kategorie des so genannten „Swatting“ – einem Phänomen, bei dem falsche Notrufe ausgelöst werden, um einen Polizeieinsatz zu provozieren. Polizei und Rettungsdienste wurden mobilisiert, um der drohenden Gefahr nachzugehen, was zur vollständigen Absperrung der Amberger Innenstadt führte. Glücklicherweise bestand zu keinem Zeitpunkt eine reale Gefahr für die Bevölkerung, wie auch **PNP** berichtet.

Die Polizei reagierte umgehend auf den alarmierenden Anruf, darunter zahlreiche Streifenwagen und Unterstützungseinheiten aus anderen Teilen der Oberpfalz. Das übermäßige Vorgehen der Einsatzkräfte zeigt die Ernsthaftigkeit, mit der solche Vorfälle behandelt werden, auch wenn sie oft auf einen Scherz zurückzuführen sind. Gegen den unbekanntem Anrufer wird nun ermittelt, da Swatting in Deutschland als ernsthafte Straftat gilt. Die Polizei appelliert an die Bürger, Hinweise zur Identität des Anrufers zu melden, um solche Taten in Zukunft zu verhindern.

Die Gefahren von Swatting

Swatting ist ein Begriff, der in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit geraten ist. In den USA beispielsweise sind bereits Menschen bei solchen Einsätzen ums Leben gekommen. Laut **rbb** nimmt die Anzahl der Swatting-Fälle in Deutschland zu, insbesondere gegen Livestreamer. Das Phänomen zieht zahlreiche Täter an, die falsche Notrufe nutzen, um Polizei- und Rettungseinsätze auszulösen.

Erst in den letzten Jahren hat sich die Zahl der nicht aufgeklärten Fälle von Notrufmissbrauch nahezu verdoppelt. Betroffene Livestreamer berichten von mehreren Swatting-Vorfällen, während Sicherheitsbehörden oft keine genauen Zahlen dazu bereitstellen können, da es keinen eigenen Straftatbestand gibt. Eine gezielte Recherche hat ergeben, dass es Gruppen wie „NWO“ gibt, die für viele dieser Vorfälle verantwortlich sein sollen und sich damit rühmen, solche Einsätze organisiert zu haben.

Ermittlungen und öffentliche Aufklärung

Die Spezialkräfte, die am Mittwochabend in Amberg eingesetzt wurden, zeigen die Bemühungen der Polizei, die Bevölkerung bestmöglich zu schützen. Der Vorfall veranschaulicht die Herausforderungen, denen sich die Ermittler gegenübersehen, insbesondere im Hinblick auf die Identifizierung und Festnahme der Täter hinter solchen Anrufen. Einsatzkräfte suchen aktiv

nach der Identität des Anrufers, um den Hintergrund der Tat aufzuklären.

Um Publikum und Sicherheitskräfte zu sensibilisieren, besteht die Notwendigkeit, Swatting nicht nur als Streich abzutun, sondern als ernstzunehmende Straftat zu betrachten. Der Anstieg solcher Vorfälle muss sowohl auf politischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene thematisiert werden, um Maßnahmen zu entwickeln, die diese gefährlichen Taten eindämmen.

Details	
Vorfall	Swatting
Ursache	falscher Alarm, um Polizeieinsatz zu provozieren
Ort	Amberger Innenstadt, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.oberpfalzecho.de• www.rbb-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de